

**APR/MAI**

**SCHAU  
BURG**



**2019**

**SCHAU  
BURG.NET**

## Haram –

### Die Geschichte einer marokkanischen Familie

Erzähltheater von Ad de Bont,

aus dem Niederländischen von Barbara Buri

**13+**  
7.-13. KLASSE

**PREMIERE**

Premiere am Do, 2. Mai 2019, mobil

geschlossene Vorstellung

Huari, Aziza und Said sollen am Ende der Sommerferien nicht mehr nach Hause zurückkehren, sondern in Marokko bleiben, weil die europäischen Sitten im Widerspruch zu den Moralvorstellungen ihrer Eltern stehen. Die Jugendlichen sind entsetzt und wehren sich mit Mut und Verhandlungsgeschick.

Der international renommierte Autor Ad de Bont hat ein brisantes Stück über das Aufwachsen zwischen zwei Kulturen geschrieben. Sehr einfühlsam lässt er alle Beteiligten einer großen Familie zu Wort kommen. Der Autor und Regisseur Kristo Šagor wird das spannende Stück ausschließlich für Vorstellungen im Klassenzimmer inszenieren.

Sichtveranstaltung für Pädagog\*innen: Di, 30.4.

MOBIL! Dieses Stück kann von Schulen für eine Vorstellung vor Ort gebucht werden.

089 233 371 61 | [nadja.dietrich@muenchen.de](mailto:nadja.dietrich@muenchen.de)

**MOBIL THEATER**

Mit: Janosch Fries, Helene Schmitt, N.N.; Inszenierung: Kristo Šagor, Ausstattung: Christl Wein-Engel, Dramaturgie: Anne Richter

## Simon

Musiktheater von Gerhard Stäbler,

Libretto von Christopher Grøndahl,

aus dem Norwegischen von Hermann Schneider

**14+**  
8.-13. KLASSE

**PREMIERE**

Deutsche Erstaufführung am Fr, 3. Mai 2019

Große Burg

Simon lebt abgeschottet von der Außenwelt in seinem Zimmer. Nur über digitale Medien tritt er mit ihr in Kontakt. Mia ist gerade erst umgezogen und alles ist ihr noch fremd. Eines Abends begegnen sich die beiden Teenager mittels einer Kamerabrille, was plötzlich alles verändert. Aus ihrer ersten Begegnung spinnt sich ein feines digitales Netz. Gemeinsam finden sie einen Weg, den eigenen Geheimnissen und Ängsten zu begegnen. Simons und Mias Geschichte handelt von Einsamkeit, der Suche nach dem eigenen Platz, von Freundschaft und Ehrlichkeit. Zudem untersucht die Oper die Macht virtueller Realitäten und persönlicher Begegnungen.

Voraufführung: Do, 2.5. / Weiterer Termin: Mo, 6.5.

Mit: Stefan Blum, Karera Fujita, Philipp Nicklaus, Gertrud Schilde  
Inszenierung: Sebastian Bauer, Bühne & Kostüm: Petra Weikert,  
Video: Dafne Berlfein Narvaez, Dramaturgie: Josefine Rausch

## Der Junge mit dem Koffer

Von Mike Kenny

Eine Koproduktion mit dem Ranga Shankara Theater

Bangalore, Indien

Aufführungen in deutscher und englischer Sprache

Eines Morgens muss Naz plötzlich weg von zuhause, denn die Soldaten kommen. Er ist jetzt Flüchtling auf dem weiten und gefährlichen Weg nach London, wo seine Schwester lebt. Nur die Abenteuer von Sindbad, die Naz' Mutter ihm immer erzählt hat, helfen ihm nicht aufzugeben.

Das Stück beschreibt eine Flüchtlingsgeschichte, wie sie globaler Alltag geworden ist. Es zeigt auch, welche Kraft wir in schlimmster Not aus guten Geschichten schöpfen können. Neben Schauburg-Schauspielern stehen der indische Spieler B.V. Shrunga und die gefeierte Sängerin M.D. Pallavi Arun auf der Bühne. Die Musik entstand in Zusammenarbeit von ihr, dem Perkussionisten Coordt Linke und dem Gitarristen Konarak Reddy aus Bangalore.

Grundkenntnisse in Englisch sind von Vorteil.

Termine: Sa, 25.5. / So, 26.5. / Mo, 27.5. / Di, 28.5.  
und zum letzten Mal Mi, 29.5.

Mit: David Benito Garcia, B.V. Shrunga, Nikolai Jegorow, Coordt Linke, M.D. Pallavi Arun, Simone Oswald, Konarak Reddy  
Inszenierung: Andrea Gronemeyer, Bühne: Christian Thurm,  
Kostüme: Eva Roos/Amba Sanyal, Musik: Coordt Linke/  
Konarak Reddy, M.D. Pallavi Arun, Dramaturgie: Sophia Stepf/  
Kirtana Kumar

## Lumi

Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können  
Ensembleproduktion

Zwei Performerinnen nehmen die Aller kleinsten und ihre Eltern mit auf eine ästhetische Reise in die Welt des Schlafens und des Wachens, des Lichts und der Dunkelheit. Mit Lichtobjekten, Gesang und Bewegung erzählen sie Geschichten vom Schäfchenzählen, Wolkenkuscheln und Mondtanzen.

Termine: So, 28.4. / Di, 30.4. / So, 5.5. / Di, 7.5. / Mi, 8.5.

Konzept, Inszenierung & Spiel: Grüssinger, Rausch,  
Raum & Kostüm: von Bose, Künstlerische Beratung:  
Van Ransbeeck (Theater De Spiegel), Dramaturgie: M. Oswald

12+  
7.-13. KLASSE

SCHAUBURG INTERNATIONAL

AB 3  
MONATEN

REPertoire

holperdiestolper

Theater für alle, die schon laufen können  
Ensembleproduktion

2x

Für die jüngsten Zuschauer\*innen untersucht diese Inszenierung das Wunder der eigenen Bewegung und der ersten Begegnung. Zwei Spielerinnen und eine Puppe begeben sich in die Werkstatt des Gehens. Sie erleben Nähe und Distanz, Stolpern und wieder Aufrichten und die Möglichkeit, allein los zu ziehen.

Termine: Sa, 11.5. / Mo, 13.5.

Mit: S. Oswald, Schmitt, Inszenierung & Raum: Pintarelli, Kostüm: Ensemble, Puppenbau: Wendt, Musik: Rölle, Dramaturgie: Richter

Tür zu

Objekttheater  
Ensembleproduktion

3x

„Vor allem aber können sich die kleinen Zuschauer auf dieses ‚Theater der Dinge‘, bei dem Klorollen zu Augen und Wasserhähne lebendig werden, so intensiv einlassen, dass sie vergessen wo sie sind. [...] Ein größeres Kompliment als ein Publikum, das mit Begeisterung in ein Stück völlig eintaucht, kann ein ‚Theater der Dinge‘ wohl kaum bekommen.“ (Münchener Merkur)

Termine: Sa, 13.4. / Mo, 15.4. / Di, 16.4. / So, 31.5.

Mit: S. Oswald, Schmitt, Inszenierung: Doron, Bühne: Thurm, Kostüm: Hennig, Dramaturgie: Richter

Auf der Mauer auf der Lauer

Nach dem Bilderbuch von Oliver Tallec

4x

„Die Regisseurin hat mit ihren sehr charmanten Darstellern hübsche, poetische, auch sehr komische Bilder gefunden für die Parallelsituation. Der Erzähler zeigt, mit welchen einfachen Mitteln man Theater machen kann [...] und bindet durch Fragen die lebhaft mitgehenden kleinen Zuschauer ein.“

(Münchener Feuilleton)

Termine: Do, 23.5. / Fr, 24.5. und zum letzten Mal in dieser Spielzeit Sa, 25.5.

Mit: Fries, Pintarelli, Schmitt

Inszenierung: Pagan, Bühne & Kostüm: Krauß, Musik: Pagan, Dramaturgie: Richter

## Himmel und Hände

Von Carsten Brandau

„Eine wunderbare poetische Inszenierung, nicht nur für Vorschulkinder und Erstklässler.“ (Süddeutsche Zeitung)

Termine: So, 7.4. / Di, 9.4. und zum letzten Mal in dieser Spielzeit Mi, 10.4.

Mit: Fries, Steinbacher, Inszenierung: Kracht, Bühne & Kostüm: Bergmann, Musik: Rölle, Dramaturgie: Rausch

**6+**  
1.-3. KLASSE

REPertoire

## Peter und der Wolf

Musiktheater von Thomas Hollaender (Text)  
und Markus Reyhani (Musik)

Nach dem musikalischen Märchen von Sergej Prokofjew

„Für die Fantasie braucht es kein Brimborium: Die Darsteller erzählen viel mit wenigen Mitteln und durchspielen mit den Holzbläsern Emotionen von der Angst bis zur Freude. [...] Da haben alle einen Spaß am Grusel.“ (Abendzeitung)

Termine: Mo, 1.4. und zum letzten Mal in dieser Spielzeit Di, 2.4.

Mit: Benito Garcia, Bontemps, Kiliç, dem Münchner Holzbläserquintett, Musikalische Leitung: Gaudet, Inszenierung: Hollaender, Bühne & Kostüm: Mendroch, Dramaturgie: Grüssinger

**6+**  
1.-4. KLASSE

## Das hässliche Entlein

Märchen von Hans Christian Andersen  
aus dem Dänischen von Anne Richter

Aus dem Gelege der Entenmutter schlüpft ein Küken, das zwar gut schwimmen kann, aber sonst keine Ähnlichkeit mit seinen Geschwistern hat. Weil es so anders aussieht, wird es schließlich vom Entenhof vertrieben. Nach vielen Begegnungen und Gefahren erkennt das Küken schließlich, dass es zu den Schwänen gehört.

Termine: Fr, 17.5. / So, 19.5. / Mo, 20.5. / Di, 21.5. / Mi, 22.5.

Mit: Fries, Schmitt, Inszenierung: Gronemeyer, Bühne & Kostüm: Roos, Dramaturgie: Bühler

**6+**  
1.-4. KLASSE

## Ich lieb dich

Eine Auftragsarbeit für die Schauburg von Kristo Šagor

„Das Stück von der Länge einer Schulstunde ist zwar nur für zwei Personen, aber es ist voll von lebensprallen Figuren, die von Anne Bontemps und David Benito Garcia mit viel Liebe, könnte man sagen, gespielt werden.“ (Abendzeitung)

Termine: Sa, 6.4. / Mo, 8.4.

Mit: Benito Garcia, Bontemps, Inszenierung: Günther, Bühne & Kostüm: Straßer, Musikalische Mitarbeit: Rölle, Dramaturgie: Richter

**8+**  
3.-6. KLASSE

## Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte

Von Anna Woltz, aus dem Niederländischen

von Andrea Kluitmann

Bühnenfassung von Theo Franz und Anne Richter

**12+**  
6.-8. KLASSE

REPertoire

„Gips‘ macht dank eines Ensembles Spaß, welches sichtbar Lust am Spiel hat. [...] Franz hat einen guten Sinn für Humor, lässt das Buch wenig nacherzählen, sondern inszeniert mit Drive zur Bühnenumsetzung und zum ausdrucksstarken (Schatten)theaterbild.“ (Abendzeitung)

Termine: Do, 11.4. und zum letzten Mal Fr, 12.4.

Mit: Benito Garcia, Bontemps, Bucher, Fries, Morgenstern,

S. Oswald, Schmitt, Inszenierung: Franz, Bühne & Kostüm: Kret-

tek, Musik: Reyhani, Dramaturgie: Richter

## Bodybild!

Ensembleproduktion mit Jugendlichen

Text von Julia Haenni

**LAB GOES  
GROSSE BURG**

**14+**  
8.-13. KLASSE

„Haenni hat aus persönlichen Geschichten ein Theaterstück geschrieben, Pfluger gemeinsam mit Bühnenbildner Flurin Borg Madsen einer beeindruckenden Truppe von Nicht-mehr-Kids einen szenischen Rahmen gebaut. (...) Es wird chorisch skandiert, munter gestritten und herzerreißend gebeichtet.“ (Süddeutsche Zeitung)

Termine: So, 12.5. / Mo, 13.5. / Di, 14.5. und zum letzten Mal in dieser Spielzeit Mi, 15.5.

Mit: Ammon, Babic, Barakat, Brandl, Henning, Kadriu, Klose,

Kittirath, Kuballa, Löw, Nuri, Reindl, Roth, Rudolf, Schumacher,

Inszenierung: Pfluger, Bühne: Madsen, Kostüm: Gießhaber/Werthmann, Dramaturgie: Richter, Theaterpädagogik: Bühler

## Frühlings Erwachen

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind

**14+**  
9.-13. KLASSE

„Eine Wucht! [...] Doch auch wer nicht auf der Suche nach zu deutenden Zeichen ist, wird von diesem Stück abgeholt, mitgenommen, weggeschwemmt. Denn es gibt wirklich viel zu sehen. [...] Hin da!“ (Kultur in München)

WOW! Alexandre Corazzola war für die Ausstattung für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert. Außerdem ist die Inszenierung zum Festival „Augenblick mal!“ nach Berlin eingeladen.

Termine: Do, 4.4. / Fr, 5.4. / Mi, 8.5. und zum letzten Mal in dieser Spielzeit Do, 9.5.

Mit: Benito Garcia, Bontemps, Bucher, Fries, Mattes, S. Oswald,

Schmitt, Inszenierung & Maske: Friedrich, Bühne & Kostüm: Corazzola, Musik: Rösch, Dramaturgie: Richter

## „Klang Spiel Platz“ in der Pinakothek der Moderne

Eine interaktive Klanginstallation der Schauburg

6x

SCHAUBURG EXTRA

Unsere interaktive Klanginstallation steht wieder in der Pinakothek der Moderne. Begleitet von einem Musiker können Kinder und Jugendliche im Klassenverband die akustische Welt des „Klang Spiel Platzes“ entdecken und dort selbst aktiv experimentieren. Der Workshop öffnet die Ohren und schärft das Bewusstsein für Klang und Raum.

Workshops für Schulklassen

Anmeldung: [till.roelle@schauburg.net](mailto:till.roelle@schauburg.net), Tel. 089 233 371-59

Termine: nach Vereinbarung, immer montags 10:00-11:30 Uhr

Kosten: 5€ pro Teilnehmer\*in

## Poetry Slam

Bühne frei für junge Nachwuchspoet\*innen

14x

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit Do, 23. Mai 2019,  
Foyer

Beim U20-Poetry Slam präsentieren sich sowohl Newcomer\*innen aus den Schauburger Poetry Slam-Workshops als auch externe Slammer\*innen der Szene. Für alle unter 20 Jahren ist die Bühne frei. Trage deine eigenen Texte live vor oder werde als Zuschauer/-hörer\*in Teil eines unvergesslichen Abends. Für Externe gilt: Früh genug kommen, um sich einen der begehrten Plätze auf der Programmliste zu sichern.

Künstlerische & organisatorische Leitung: Ko Bylantzky & Till Rölle, Moderation: Ko Bylantzky & Philipp Potthast

## REISEN RASEN RAPPEN

Ein Tanz-, Theater- und Musikprojekt aus dem Hasenberg

6x

Voraufführung So, 12. Mai 2019, Eintritt frei

Start vor dem „Club“ - Kinder- und Jugendtheaterzentrum im Hasenberg (Wintersteinstr. 35)

Seit Februar proben 60 Kinder und Jugendliche im Hasenberg und erarbeiten ein eigenes Stationentheater im Stadtteil. Im Rahmen der Stadtteilkulturtag im Hasenberg findet am So, 12.5., die Voraufführung des Projekts statt. Die Premiere ist am Fr, 7.6., geplant.

Konzeption & Projektleitung: Xenia Bühler

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule und dem „Club“ - Kinder- und Jugendtheaterzentrum im Hasenberg.

Das Projekt REISEN RASEN RAPPEN wird gefördert durch „Wege ins Theater“, das Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Anmeldung & Informationen Schauburg LAB  
lab@schauburg.net, Telefon 089 233 371 68

Informationen zu Schule & Kita  
schuleundkita.schauburg@muenchen.de, Telefon 089 233 371 71

Informationen & Buchung Theater mobil  
nadja.dietrich@muenchen.de, Telefon 089 233 371 61

#### Gastspiele, Festivals und Sonderveranstaltungen

Für Gastspiele, Festivals und Sonderveranstaltungen gelten gesonderte Preise.

#### MVV-Ticket

Die Eintrittskarte ist gleichzeitig das MVV-Ticket. Jeweils gültig am Tag der Vorstellung für die Hin- und Rückfahrt.

#### Vorstellungen

In der Schauburg besteht freie Platzwahl. In den Spielstätten Große Burg und Kleine Burg gibt es keine nummerierten Plätze. Nach Vorstellungsbeginn ist kein Nacheinlass möglich. Das Filmen und Fotografieren ist während der Vorstellung nicht gestattet.

#### Barrierefreiheit

Die Verfügbarkeit von Rollstuhl-Plätzen zu der jeweiligen Inszenierung ist an der Theaterkasse zu erfragen. Die Spielstätte Kleine Burg ist über einen Fahrstuhl erreichbar.

#### Impressum

Hinweise zum Datenschutz unter [www.schauburg.net](http://www.schauburg.net)

Herausgeber: Schauburg – Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Spielzeit: 2018/2019

Intendanz: Andrea Gronemeyer, Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit/Dramaturgie, verantwortlich Michaela Oswald

Gestaltung: PARAT.cc, Druck: RMO Druck

# THEATERKASSE/ SCHULBUCHUNGEN

**TELEFON 089 233 371 55**

**KASSE.SCHAUBURG@MUENCHEN.DE**

## Kartentelefon

Montag - Freitag: 9:30 -18:00 Uhr

Samstag: 11:00 -17:00 Uhr

## Öffnungszeiten Theaterkasse

Dienstag - Freitag: 14:00-18:00 Uhr

Samstag: 11:00 -17:00 Uhr

Die Tages- und Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Preisinformationen auf der Spielplanseite.

## Schauburg

Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Franz-Joseph-Straße 47, 80801 München

Telefon 089 233 371 55, Fax 089 233 371 80

theater@schauburg.net

## Kontodaten

Postbank München

IBAN DE61 7001 0080 0024 5108 00

BIC PBNKDEFF

## Anfahrt zur Schauburg

Tram 27/28 (Haltestelle Elisabethplatz)

U2/U8 (Haltestelle Josephsplatz), U3/U6 (Haltestelle Giselastraße)

Newsletteranmeldung über [schauburg.net](http://schauburg.net)



*Ein Theater der Stadt*

**SCHAUBURG.NET**

# APRIL

<b>1 MO</b>	Peter und der Wolf Musiktheater nach dem musikalischen Märchen von Sergej Prokofjew	10:00-10:50	Große Burg		<b>6+</b>
<b>2 DI</b>	Peter und der Wolf Musiktheater nach dem musikalischen Märchen von Sergej Prokofjew	9:00-9:50 11:00-11:50	Große Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b>	<b>6+</b>
<b>4 DO</b>	Frühlings Erwachen Eine Kindertragödie von Frank Wedekind	11:00-12:45 19:00-20:45	Große Burg		<b>14+</b>
<b>5 FR</b>	Frühlings Erwachen Eine Kindertragödie von Frank Wedekind	10:00-11:45	Große Burg		<b>14+</b>
<b>6 SA</b>	Ich lieb dich Von Kristo Šagor	19:00-19:50	Große Burg		<b>8+</b>
<b>7 SO</b>	Himmel und Hände Von Carsten Brandau	14:00-14:55 16:00-16:55	Kleine Burg		<b>6+</b>
<b>8 MO</b>	Ich lieb dich Von Kristo Šagor	9:00-9:50 11:00-11:50	Große Burg		<b>8+</b>
<b>9 DI</b>	Himmel und Hände Von Carsten Brandau	10:00-10:55	Kleine Burg		<b>6+</b>
<b>10 MI</b>	Himmel und Hände Von Carsten Brandau	10:00-10:55	Kleine Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b>	<b>6+</b>
<b>11 DO</b>	Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte Von Anna Woltz	11:00-12:40 19:00-20:40	Große Burg		<b>12+</b>
<b>12 FR</b>	Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte Von Anna Woltz	10:00-11:40	Große Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL</b>	<b>12+</b>
<b>13 SA</b>	Tür zu Objekttheater – Ensembleproduktion	16:00-16:50	Kleine Burg		<b>3+</b>
<b>15 MO</b>	Tür zu Objekttheater – Ensembleproduktion	10:00-10:50	Kleine Burg		<b>3+</b>
<b>16 DI</b>	Tür zu Objekttheater – Ensembleproduktion	10:00-10:50	Kleine Burg		<b>3+</b>

## DIE SCHAUBURG WÜNSCHT FROHE OSTERN!

<b>28 SO</b>	Lumi Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können – Ensembleproduktion	14:00-14:45 16:00-16:45	Kleine Burg		<b>AB 3 MONATEN</b>
<b>30 DI</b>	Lumi Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können – Ensembleproduktion	10:00-10:45	Kleine Burg		<b>AB 3 MONATEN</b>
	Haram – Die Geschichte einer marokkanischen Familie Erzähltheater von Ad de Bont	19:00		<b>SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN</b>	<b>13+</b>



# MAI

<b>2 DO</b>	Haram – Die Geschichte einer marokkanischen Familie Erzähltheater von Ad de Bont	11:00		<b>PREMIERE (geschlossene Vorstellung)</b>	<b>13+</b>
	Simon Musiktheater von Gerhard Stäbler	19:00	Große Burg	<b>VORAUFFÜHRUNG</b>	<b>14+</b>
<b>3 FR</b>	Simon Musiktheater von Gerhard Stäbler	19:00	Große Burg	<b>DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG</b>	<b>14+</b>
<b>4 SA</b>	<b>HEUTE BEGINNT DER VORVERKAUF FÜR JUNI &amp; JULI 2019</b> Kartentelefon: 089 233371 55   kasse.schauburg@muenchen.de				
<b>5 SO</b>	Lumi Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können – Ensembleproduktion	14:00-14:45 16:00-16:45	Kleine Burg		<b>AB 3 MONATEN</b>
<b>6 MO</b>	Simon Musiktheater von Gerhard Stäbler	11:00 19:00	Große Burg		<b>14+</b>
<b>7 DI</b>	Lumi Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können – Ensembleproduktion	10:00-10:45	Kleine Burg		<b>AB 3 MONATEN</b>
<b>8 MI</b>	Lumi Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können – Ensembleproduktion	10:00-10:45	Kleine Burg		<b>AB 3 MONATEN</b>
	<b>DIE SCHAUBURG IST MIT „FRÜHLINGS ERWACHEN“ ZU „AUGENBLICK MAL!“, DEM FESTIVAL DES THEATERS FÜR JUNGES PUBLIKUM, NACH BERLIN EINGELADEN.</b>				
	Frühlings Erwachen Eine Kindertragödie von Frank Wedekind	<b>LIVE-ÜBERTRAGUNG NACH BERLIN ZUM FESTIVAL „AUGENBLICK MAL!“</b>	19:00-20:45	Große Burg	<b>14+</b>
<b>9 DO</b>	Frühlings Erwachen Eine Kindertragödie von Frank Wedekind	<b>LIVE-ÜBERTRAGUNG NACH BERLIN ZUM FESTIVAL „AUGENBLICK MAL!“</b>	11:00-12:45 19:00-20:45	Große Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b>
<b>11 SA</b>	holperdiestolper Theater für alle, die schon laufen können – Ensembleproduktion	16:00-16:50	Kleine Burg		<b>2+</b>
<b>12 SO</b>	REISEN, RASEN, RAPPEN ein Tanz-, Theater- & Musikprojekt aus dem Hasenberg!	<b>SCHAUBURG LAB EXTRA</b>	15:30	Der Club im Hasenberg!	<b>VORAUFFÜHRUNG EINTRITT FREI</b>
	Bodybild! Ensembleproduktion mit Jugendlichen		18:00-19:15	Große Burg	<b>14+</b>
<b>13 MO</b>	holperdiestolper Theater für alle, die schon laufen können – Ensembleproduktion		10:00-10:50	Kleine Burg	<b>2+</b>
	Bodybild! Ensembleproduktion mit Jugendlichen		19:00-20:15	Große Burg	<b>14+</b>
<b>14 DI</b>	Bodybild! Ensembleproduktion mit Jugendlichen		11:00-12:15	Große Burg	<b>14+</b>
<b>15 MI</b>	Bodybild! Ensembleproduktion mit Jugendlichen		10:00-11:15	Große Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b>
<b>17 FR</b>	Das hässliche Entlein Märchen von Hans Christian Andersen		9:00-10:00	Große Burg	<b>6+</b>
<b>19 SO</b>	Das hässliche Entlein Märchen von Hans Christian Andersen		16:00-17:00	Große Burg	<b>6+</b>
<b>20 MO</b>	Das hässliche Entlein Märchen von Hans Christian Andersen		9:00-10:00	Große Burg	<b>6+</b>
<b>21 DI</b>	Das hässliche Entlein Märchen von Hans Christian Andersen		10:00-11:00	Große Burg	<b>6+</b>
<b>22 MI</b>	Das hässliche Entlein Märchen von Hans Christian Andersen		10:00-11:00	Große Burg	<b>6+</b>
<b>23 DO</b>	Auf der Mauer auf der Lauer Nach dem Bilderbuch von Oliver Tallec		10:00-10:45	Kleine Burg	<b>4+</b>
	Poetry Slam Bühne frei für junge Nachwuchs poet*innen	<b>SCHAUBURG EXTRA</b>	19:30	Foyer	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b>
<b>24 FR</b>	Auf der Mauer auf der Lauer Nach dem Bilderbuch von Oliver Tallec		10:00-10:45	Kleine Burg	<b>4+</b>
<b>25 SA</b>	Auf der Mauer auf der Lauer Nach dem Bilderbuch von Oliver Tallec		16:00-16:45	Kleine Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b>
	Der Junge mit dem Koffer Von Mike Kenny – in deutscher und englischer Sprache	<b>SCHAUBURG INTERNATIONAL</b>	19:00-20:15	Große Burg	<b>12+</b>
<b>26 SO</b>	Der Junge mit dem Koffer Von Mike Kenny – in deutscher und englischer Sprache	<b>SCHAUBURG INTERNATIONAL</b>	16:00-17:15	Große Burg	<b>12+</b>
<b>27 MO</b>	Der Junge mit dem Koffer Von Mike Kenny – in deutscher und englischer Sprache	<b>SCHAUBURG INTERNATIONAL</b>	9:30-10:45 11:30-12:45 19:00-20:15	Große Burg	<b>12+</b>
<b>28 DI</b>	Der Junge mit dem Koffer Von Mike Kenny – in deutscher und englischer Sprache	<b>SCHAUBURG INTERNATIONAL</b>	11:30-12:45	Große Burg	<b>12+</b>
<b>29 MI</b>	Der Junge mit dem Koffer Von Mike Kenny – in deutscher und englischer Sprache	<b>SCHAUBURG INTERNATIONAL</b>	10:00-11:15	Große Burg	<b>ZUM LETZTEN MAL</b>
<b>31 FR</b>	Tür zu Objekttheater – Ensembleproduktion		10:00-10:50	Kleine Burg	<b>3+</b>

**VORSCHAU** Uraufführung „Ela fliegt auf“ **Samstag, 22. Juni 2019** **Große Burg** **12+**

## PREISE

### Preise Große Burg

<u>Vormittagsvorstellungen</u>	
Zuschauer unter 18 Jahren	5 €
Zuschauer ab 18 Jahren	7 €

### Nachmittags- und Abendvorstellungen

Zuschauer unter 18 Jahren	5 €
Zuschauer ab 18 Jahren	12 €
Ermäßigt*	7 €

### Schauburg-Familienkarte\*\*

1 Erwachsener + 1 Kind	15 €
2 Erwachsene + 1 Kind	25 €
Geschwisterkinder unter 18 Jahren	3 €

Sichtveranstaltungen für Pädagogen	2 €
---------------------------------------	-----

### Preise Kleine Burg

<u>Alle Vorstellungen</u>	
Zuschauer unter 18 Jahren	4 €
Zuschauer ab 18 Jahren	6 €

### Preise Lumi

1 Baby + 1 Erwachsener	10 €
2 Babys + 1 Erwachsener	14 €
1 Baby + 2 Erwachsene	16 €
Karten nur telefonisch: 089 233 371 55	

Sichtveranstaltungen für Pädagogen	2 €
---------------------------------------	-----

### Theaterkasse

#### Online-Kartenkauf

Eintrittskarten können über unseren Webshop bei reservix.de gebucht und mittels Kreditkarte, Sofort-Überweisung, PayPal und Lastschrift gekauft werden. Die Karten werden per Post zugesandt bzw. können direkt per print@home gedruckt werden. Die Karten müssen beim Einlass vorgezeigt werden.

Der Kartenkauf ist auch an zahlreichen Reservixvorverkaufsstellen möglich.



\* Studierende bis 30 Jahre, Schüler, Azubis, Schwerbehinderte etc.

\*\* Die Schauburg-Familienkarte gilt nicht für Gastspiele, Sondervorstellungen, Vormittagsvorstellungen und Vorstellungen in der Kleinen Burg.

